



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Arbeit, Sozia-
les, Gesundheit und Wohnen
GZ: (GB 5) 55.6

Datum: 15. DEZ. 2016

Beschlusskontrolle zu V1035/16 (Sitzungsnummer: JHA/027/2016)

Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen im Jahr 2016 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen (I. Förderrunde 2016)

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

- 1. „Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen für das Jahr 2016 (I. Förderrunde) in Höhe von 659.310,23 Euro gemäß der Anlage.“**

Die Auszahlungen sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Von den zur Vergabe beschlossenen und per Bescheid bewilligten Mitteln in Höhe von insgesamt 659.310,23 Euro werden aus heutiger Sicht bis zum 15. Dezember 2016 insgesamt 612.262,23 Euro ausgezahlt sein.

Aufgrund von nicht planbaren Verzögerungen von baulichen Maßnahmen, welche erforderlich waren, um die bewilligten Maßnahmen umzusetzen, kann ein Teil der bezuschussten Maßnahmen bis Ende Dezember 2016 nicht abschließend realisiert werden. Folglich werden 29.514 Euro in das Jahr 2017 übertragen. Die Bewilligungszeiträume wurden bereits entsprechend verlängert.

Die Umsetzung von einigen Maßnahmen konnte zum Teil günstiger erfolgen, als ursprünglich von den Trägern geplant war, sodass 17.534 Euro nicht ausgereicht wurden und als investive Budgetreste in das Jahr 2017 übertragen werden.

- 2. „Beantragte Mittel in Höhe von 255.925,32 Euro werden abgelehnt.“**

Die Bescheide zur Ablehnung der beantragten finanziellen Mittel in Höhe von 255.925,32 Euro wurden entsprechend des Beschlusses erlassen. Gegen die Ablehnungsbescheide wurden vonseiten der Träger keine Widersprüche eingelegt. Der Beschlusspunkt ist umgesetzt.

nächste Beschlusskontrolle: 31. März 2017

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Kristin Klaudia Kaufmann
Beigeordnete für Arbeit, Soziales,
Gesundheit und Wohnen

Kenntnisnahme:



Dirk Hilbert
Oberbürgermeister